



## Filmvorführung und Gespräch

# „Das Deutsche Volk“

22. September 2025, 18.00 - 21.00 Uhr  
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

In der Nacht des 19. Februar 2020 reißt ein rassistischer Anschlag in Hanau neun junge Menschen aus dem Leben. Ein ganz normaler Abend endet in einem Alptraum – für ihre Familien, ihre Freund\*innen und eine ganze Stadt. Der Film „Das Deutsche Volk“ erzählt die Geschichte dieses Verbrechens aus der Perspektive der Hinterbliebenen und Überlebenden. Es geht um Schmerz, Wut und den langen Schatten, den eine solche Tat wirft. Welche direkten und langfristigen Folgen hat der Anschlag für die Menschen – und für Hanau? Und was sagt er über Deutschland aus? „Das Deutsche Volk“ stellt die aktuell wieder drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?

Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierzchowski die Angehörigen auf ihrem Weg durch Trauer und Verlust. Er dokumentiert ihren Kampf um Gerechtigkeit, ihre Forderung nach Anerkennung und ihre Entschlossenheit, nicht als Bürger\*innen zweiter Klasse behandelt zu werden. Sie machen den strukturellen Rassismus sichtbar, der sich nicht nur in der Tat selbst, sondern auch in dem Umgang der Behörden mit ihnen zeigt. Während Politiker nach den richtigen Worten suchen und viele Fragen zur Tat unbeantwortet bleiben, übernehmen die Hinterbliebenen selbst die Aufklärung. Gemeinsam rekonstruieren sie die Nacht des Anschlags, stellen sich gegen das Vergessen und fordern Konsequenzen. Je mehr

Zeit vergeht, desto leiser wird die öffentliche Aufmerksamkeit. Doch die Familien kämpfen weiter; für Gerechtigkeit und für die Erinnerung an die Ermordeten.

Anlässlich von „LETsDOK 6. Hessischer Dokumentarfilmtag“ zeigt die Schader-Stiftung den Film „Das Deutsche Volk“. Im Anschluss findet ein Podiumsgespräch mit Regisseur Marcin Wierzchowski sowie Jochen Partsch, Oberbürgermeister a. D. der Wissenschaftsstadt Darmstadt, statt, das sich mit den Inhalten des Films und den sich daraus anschließenden Diskussionen in der aktuellen gesellschaftspolitischen Situation beschäftigt.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten möglich. Bitte melden Sie sich an unter: [www.schader-stiftung.de/dasdeutschevolk](http://www.schader-stiftung.de/dasdeutschevolk)

Die Filmvorführung findet im Rahmen des Projekts „Kultur leben. Integrationspotenziale vor Ort“ der Schader-Stiftung statt, das vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales gefördert wird. Die Veranstaltung ist Teil des Hessischen Dokumentarfilmtags.



**Veranstaltungsort**  
Schader-Campus  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie [hier](#).

**Anreise**  
Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

Hinweise zur Buchung des  
DB-Veranstaltungstickets finden  
Sie [hier](#).

**Anmeldungen**  
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

**Programmverantwortung**  
Hannes Karnick, AG DOK  
  
Dr. Stella Lorenz, Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
kontakt@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de



## Programm

- 17.30 Uhr **Einlass**
- 18.00 Uhr **Begrüßung**  
*Jochen Partsch, Stiftungsrat der Schader-Stiftung*
- 18.05 Uhr **Filmvorführung**  
**Das Deutsche Volk**  
*Film von Marcin Wierzchowski*
- 20.20 Uhr **Podiumsgespräch**  
*Marcin Wierzchowski, Regisseur*  
*Jochen Partsch, Oberbürgermeister a. D., Wissenschaftsstadt Darmstadt*  
  
Moderation: *Dr. Stella Lorenz, Wissenschaftliche Referentin, Schader-Stiftung*
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**